

im „Langfristigen Programm der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technik und Produktion für den Zeitraum bis zum Jahr 2000“ enthalten. Die zielgerichtete Arbeit auf der Grundlage dieses Programms bildet zugleich einen wichtigen Bestandteil und Beitrag zur Erfüllung des RGW-Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Die sich daraus für die DDR herleitenden Aufgaben sind fester Bestandteil der Pläne. Auf der 3. Tagung des ZK der SED hob Genosse Erich Hon-ecker auch die gemeinsamen Vorschläge zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung von Wissenschaftlern und Spezialisten hervor. Er bezeichnete es als wichtigen Beitrag zur Meisterung der Schlüsseltechnologien, wenn Leitungskader der Wirtschaft und Wissenschaft an speziellen Weiterbildungseinrichtungen beider Länder sowie durch ihren unmittelbaren Einsatz in den Kombinate und Vereinigungen qualifiziert werden.

Ein weiteres charakteristisches Merkmal für den neuen, qualitativ höheren Abschnitt der Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen RGW-Ländern bildet die im Rahmen des demokratischen Zentralismus zunehmende Verantwortung der unmittelbaren Produzenten, insbesondere der Kombinate. Sie tragen mit hohen eigenen Leistungen, die dem internationalen Spitzen-niveau entsprechen, zur Lösung der vereinbarten Aufgaben bei. Ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten haben die Erneuerung der gegenseitigen Lieferungen entsprechend dem wissenschaftlich-technischen Höchststand zum Ziel.

Indem sie ihre Leistungskraft voll erschließen, erweisen sich die Kombinate als feste Säulen der Zusammenarbeit und als stabile Partner in der Forschungskoope-ration mit der UdSSR. Das ist für

## Vereinbarte Warenlieferungen für 1986-1990 (Auswahl)

### Lieferungen der DDR an die UdSSR

|   |                  |
|---|------------------|
| Erzeugnisse des Werkzeugmaschinenbaus                 | 15 Mrd. Mark     |
| Erzeugnisse der Mikroelektronik                       | 4 Mrd. Mark      |
| Rechentchnik  | 10 Mrd. Mark     |
| Erzeugnisse der Elektrotechnik und Nachrichtentechnik | 10 Mrd. Mark     |
| Chemieanlagen und -ausrüstungen                       | über 5 Mrd. Mark |

### Lieferungen der UdSSR an die DDR

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Erdöl                                  | 85,4 Mio.t              |
| Erdgas                                 | 36,0 Mrd.m <sup>3</sup> |
| Erzeugnisse der Mikroelektronik        | 7,0 Mrd.Mark            |
| Ausrüstungen für die Energiewirtschaft | 4,0 Mrd.Mark            |

Entnommen der Broschüre „Erfolgreicher Weg der Gestattung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR“ (Material zum XI. Parteitag der SED)

die DDR als ein Land mit hohem Exportanteil von entscheidender Bedeutung.

In den Partnerländern wirken, wie in der DDR auch, die Erfordernisse der umfassenden Intensivierung. Die Beschlüsse des XI. Parteitages orientieren nachdrücklich auf die effektivere Nutzung des Vorhandenen. Immer mehr gefragt sind Modernisierungslösungen, die steigenden Anwendernutzen sichern, modernste Technik höchster Präzision mit geringem Energiebedarf, weitgehender Automatisierung und zuverlässiger Betriebssicherheit. Zu den Erzeugnissen gehört immer häufiger ein wachsender Anteil immaterieller Leistungen, von Ausbildungsleistungen und weiteren Voraussetzungen für eine stabile, effektive Produktion.

In voller Übereinstimmung mit dem Bedarf in der UdSSR erfolgen umfangreiche Lieferungen der DDR zur Lösung sozialökonomischer Aufgaben. Zur höheren Verantwortung der Kombinate und Betriebe für die Zusammenarbeit mit der UdSSR und im RGW gehört es, alle Möglichkeiten zur vollen Nutzung der Potenzen der sozialistischen internationalen Arbeitsteilung auszuschöpfen.

Der qualitativ neue Abschnitt in der Zusammenarbeit mit der UdSSR und im RGW stellt wachsende Anforderungen an Wissenschaft, Technik, Produktion und Austausch. Er fordert auch eine Weiterentwicklung der Art und Weise, wie diese Zusammenarbeit vollzogen wird. Die 3.Tagung des ZK unterstrich, welche besonders große Bedeutung die Abkommen besitzen, die kürzlich zwischen der UdSSR und der DDR unterzeichnet wurden. Es handelt sich um ein Abkommen über die Erweiterung der direkten wissenschaftlich-technischen und Produktionsbeziehungen zwischen Kombinate, Betrieben und Organisationen der DDR sowie Vereinigungen, Betrieben und Organisationen der UdSSR. Ein weiteres unterzeichnetes Dokument beinhaltet die Bildung gemeinsamer Kollektive von Spezialisten beider Länder, die wichtige Aufgaben in der Forschungs- und Produktionskooperation mit vereinter, potenziert Kraft lösen werden.

Zur Realisierung dieser Regierungsabkommen wurden auf der 39. Tagung der Paritätischen Regierungskommission für ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR